

Ich liebe dich!

Severus & Harry

Von mathi

Kapitel 19: Veränderungen

Hoi,

sorry das ich das kapitel nicht früher on hab stellen können^^

freu mich aber euch sagen zu können, das ich froh bin es heute noch reinstellen zu können^^

mathi

Veränderungen

Der Abend war noch recht lustig, bis Lucius Tom zu sich zog und alle um Ruhe bat. „Wir haben euch etwas zu sagen,“ fing Tom an und ein leichter Rotschimmer legte sich über sein Gesicht. Nun hatten sie wirklich die ganze Aufmerksamkeit. „Unser Tom hier erwartet ein Kind! Harry du wirst ein großer Bruder werden,“ eröffnete Lucius und legte seine Arme um die Taille seines Mannes.

Harry war geschockt und erfreut zugleich, er wird großer Bruder werden! Er sprang auf und lief zu seinen Eltern, dort fiel er ihnen in die Arme und freute sich riesig. „Pa, Vater ich freue mich so,“ sagte er und küsste seinen Papa und seinen Vater. „Du bist uns nicht böse?“ fragte Tom unsicher. „Nein, ich wollte schon immer ein Geschwisterchen haben!“ meinte Harry und umarmte seine Väter noch einmal. „Das freut mich,“ meinte Tom und streichelte Harry über die Haare.

„Im wievielten Monat bist du denn, mein Sohn?“ fragte Salazar und trat zu seinem Sohn, um ihm ebenfalls zu gratulieren. „Im Zweiten“ nuschelte Tom und wurde von seinem Dad umarmt. „Schön“, murmelte Salazar und küsste seinen Sohn auf den Kopf. Auch Godric freute sich für Tom, doch ging er auf Lucius zu und klopfte ihm auf die Schulter. „Danke Lu,“ lächelte der Gründer und umarmte dann seinen Sohn. „Glückwunsch mein Kleiner.“

„Danke Vater, Dad“ lächelte Tom und ließ sich von seinem Mann einen Kuss auf die Wange drücken. Er sah zu Harry, der ihn strahlend anlächelte und ihm auch einen Kuss aufdrückte, bis er danach wieder zurück in die Arme seines Schatzes verschwand. Severus schlang sofort seine Arme um den Bauch seines Kleinen und legte seinen Kopf auf die linke Schulter von Harry. „Sag mal Harry, was hast du Severus jetzt

eigentlich geschenkt?“ fragte Hermine die neben dem Tränkemeister saß.

„Das wirst du schon sehen,“ lächelte Harry geheimnisvoll und drehte seinen Kopf nach hinten, um sich einen Kuss seines Tränkemeisters zu holen. Dieser ließ es gerne zu, doch zuckte er kurz zusammen, als Harry seine rechte Brustwarze aus `Versehen` streifte. „Harry,“ hauchte Severus und dem Schwarzhaarigen entkam ein Grinsen. Ja ja, sein Geschenk war gut aufgehoben und steigerte mit Sicherheit die Lust, wenn sie miteinander schlafen würden.

Zwar noch nicht heute, aber er war mit seinem Geschenk recht zufrieden. Er hatte zwar seinen Giftmischer überreden müssen, doch er hatte schließlich zugesagt. So hatte Sev sein Weihnachtsgeschenk schon früher erhalten und das machte Harry glücklich, da Severus es auch zu gefallen schien.

So in Gedanken, merkte er nicht, wie Severus Harry vor aller Augen auf die Couch setzte und sich vor ihm hin kniete. Erst als ein spitzer Ellenbogen in seine Seite piekte, sah er auf und in die Augen seiner Freundin, die mit ihren Augen auf den Tränkemeister zeigte. Nun wandte Harry überrascht seinen Blick zu Severus, der vor ihm auf dem Boden kniete und in anlächelte.

Der schwarzhaarige Tränkemeister nahm die Hände seines Kleinen und streichelte darüber. „Harry, mein Kleiner, wir sind noch nicht lange zusammen, aber ich liebe dich so sehr, dass ich mir nicht vorstellen könnte, je einen anderen nur anzusehen. Du hast mich mit deiner Naivität und Liebenswürdigkeit so gefangen, dass ich dir wortwörtlich verfallen bin. Harry ich möchte das du endlich glücklich wirst. Und deswegen wollte ich dich fragen, Harry Salazar Slytherin, willst du mich heiraten?“ fragte Severus und sah seinen Kleinen mit all seiner Liebe an.

Die Frauen seufzten entzückt auf, als sie das hörten. So einen schönen Antrag hatten sie noch nie gehört. Auch Tom hatte einen verträumten Blick aufgesetzt und kuschelte sich weiter in die Arme seines Liebsten. Er hoffte nur, dass sein Kleiner ‚Ja‘ sagte.

Harry dagegen wusste überhaupt nicht was er sagen sollte. Er starrte Severus geschockt und gerührt, sowie mit Tränen in den Augen an. „Sev,“ hauchte Harry und ließ sich ebenfalls auf die Knie fallen. „Ja, ich will dich heiraten“ hauchte Harry das zweite Mal und Severus zog ihn in eine glückliche Umarmung. „Ich liebe dich mein Kätzchen!“ meinte der Tränkemeister und küsste seinen Harry innig. Dabei ließ Harry die Zunge seines Liebsten in seinen Mund eindringen. Als sie sich wieder lösten, erklang tosender Applaus und alle jubelten.

„Glückwunsch!“ riefen alle und jeder gratulierte dem jung verlobten Paar. Harry wurde von seinen Eltern in eine kräftige Umarmung gezogen und richtig durchgekuddelt. Und so wurde der Abend noch sehr schön, und Harry sowie auch Severus und die anderen feierten Weihnachten, wie es der schwarzhaarige Slytherin noch nie erlebt hatte.

In der Nach aber konnte man dann aus dem Zimmer von Harry und Severus ‚komische‘ Geräusche hören, und alle wussten was die Zwei taten. Da aber beide wussten, dass

Harry, wenn er unten liegen sollte, schwanger werden kann, benutzten sie diesmal ein Kondom, um das zu verhindern.

So vergingen Weihnachten und Silvester, an dem sie Toms Geburtstag feierten, bis die Ferien vorbei waren. So waren dann Harry, Hermine, Ron, Blaise und Draco wieder auf dem Gleis 9 $\frac{3}{4}$ und verabschiedeten sich von der Familie Slytherin. „Tschüss Dad, Vater, Opa, Großvater, Sarah, Timo, Seraphino und Anita“ zählte Harry auf und umarmte jeden seiner Verwandten. „Tschüss mein Kleiner, viel Spaß in der Schule und pass auf dich auf, ja“ meinte Tom und streichelte seinem Kleinen über die Haare. „Mach ich Paps. Aber du sei auch vorsichtig!“ sagte Harry und streichelte seinem Vater über den Bauch. „Dafür habe ich doch Lucius,“ lächelte Tom und kuschelte sich in die Arme seines Mannes. Dieser küsste ihn und umarmte Harry nochmal, bevor der Ex-Potter seine Illusion wieder aufnahm und zu seinen Freunden zurück ging.

Die fünf Teens suchten sich ein Abteil, verschlossen es und sahen aus dem Fenster. „Vergiss nicht, dass du auf dich aufpassen sollst, Kleiner!“ meinte Salazar und lächelte seinen Enkel an. „Ja mach ich Opa!“ meinte Harry und winkte seiner Familie zu. Auch die vier anderen winkten den Slytherins, bis der Zug los fuhr und sie sich zusammen wieder hinsetzen.

„Ich bin mal gespannt, was sich Fudge ausgedacht hat. Was meint ihr?“ fragte Draco seine Freunde. „Na ja, ich hoffe nur das Opa und Großvater nach Hogwarts kommen!“ lächelte Harry. Ja, das war ihm wirklich wichtig. Sie konnten schneller eingreifen wenn etwas passierte, und mit der Kette würde er sie noch schneller erreichen. „Mh... bin auch schon gespannt was dieses Jahr so passiert,“ lächelte Hermine und lehnte sich an ihren Freund. Blaise und Ron taten es ihnen gleich und kuschelten.

„Sag mal Harry, am Abend an Weihnachten...“ fing Ron an. Harry wurde schlagartig rot, da er sich noch genau an die himmlische Nacht mit seinem Liebsten erinnerte. „J-ja?“ fragte der Slytherin. „Was haben du und Severus gemacht? Ihr gabt komische Geräusche von euch,“ meinte Ron. Harrys wurde noch röter und senkte den Blick. „Wir haben...“ stotterte der Schwarzhaarige.

„Mensch Ron! Sie hatten Sex!“ rief Hermine gerade heraus und sah zu ihrem rothaarigen Freund. „Was?!“ fragte dieser und auch die anderen zwei Jungs sahen Harry mit großen Augen an. „Und da macht ihr SOLCHE Geräusche?“ fragte Draco erstaunt. „W-warum, war das denn nicht normal, wenn man miteinander schläft?“ fragte Harry. „Na ja, schon... aber das war irgendwie heißer, als wenn man normal miteinander schläft. Was habt ihr denn gemacht?“ meinte Blaise. „Ähm... ich habe fast nur das benutzt,“ gestand Harry leise und zeigte den anderen Vier seine Zunge.

„Was?!“ Alle sahen ihn geschockt an. „Und so was macht einen dermaßen lauten Schrei, wenn man kommt?“ fragte Draco. Doch Harry zuckte nur mit den Schultern. „Aber können wir uns vielleicht über etwas anderes unterhalten?“ fragte der Slytherin, weil es schon sehr in seine Privatsphäre ging. Ab da spielten sie Dumbledore explodiert, und redeten sonst nur über sehr nichtige Dinge.

In Hogwarts angekommen, setzten sie sich in der großen Halle sofort an ihren

Haustisch und warteten, bis Fugde, der sich auch in Hogwarts befand, endlich mit der Rede begann. Als endlich alle Schüler in der großen Halle saßen, trat der Minister vor und bat um Ruhe:

„Schüler und Schülerinnen! Es werden für dieses und nächstes Schuljahr nun folgende Veränderungen stattfinden: Professor Dumbldore wird des weiteren als Wahrsagelehrer arbeiten! Den Platz für den Schulleiter übernimmt nun Salazar Slytherin. Ja, der Gründer Slytherin! Auch Godric Gryffindor wird hier sein, und wird sein Haus Gryffindor wieder übernehmen. Dabei übernimmt er das Fach Verwandlung, da Professor McGonagall durch einen tragischen Unfall ums Leben gekommen ist. Professor Snape bleibt weiterhin der Leiter des Hauses Slytherin, doch übernimmt er nun das Fach Verteidigung gegen die Dunklen Künste, da Professor Slytherin Zaubersprüche unterrichten will. Des weiteren muss ich ihnen noch mitteilen, dass es Harry James Potter nie gab! Harry Potter heißt Harry Salazar Slytherin und ist der Sohn Lucius Malfoys und Tom Slytherin. Aber keine Angst! Er ist nicht Voldemorts Sohn.“

Harry fielen beinahe die Augen raus. Fugde hatte gerade gesagt, dass er nicht Harry Potter war. Mit offenen Augen fiel seine Illusion, und an den Tischen gab es erschrockenes Luft einziehen und zischen. Hermine und die drei Jungs sahen auf ihren Freund, der nicht wirklich sehr erfreut aussah.

„Aber die Professoren Gryffindor und Slytherin werden Morgen ankommen und weitere neue Regeln aufstellen!“ meinte Fugde, bevor er aus der großen Halle verschwand und apparierte.

Severus sah, dass sein Liebling sauer war und nahm mental Verbindung mit ihm auf: *Harry* fragte er. *Sev?* *Was ist los mein Kleiner?* *Warum hat Fudge das getan?* fragte Harry. *Ich weiß es nicht mein Kleiner, aber es wird besser sein, glaube mir,* meinte Severus und gab Harry einen mentalen Kuss.